

Das ist Bobo - Bobo ist ein Brutz. Ein ziemlich kleines Exemplar seiner Rasse. Ein friedliebendes, döpelliges kleines Ding, dass keiner Seele was zu leide tun kann. Er ist nie sonderlich mutig gewesen, wozu auch? Mutig ist nur ein anderer Ausdruck für leichtsinnig, wer ängstlich ist, der ist schlau genug zu erkennen das alles in dieser bösen Welt gegen dich ist und dich fressen will...ist es nicht so Bobo? Und doch ist Bobo jetzt hier - in der lebensfeindlichsten Gegend, die es für einen Brutz nur geben kann, und ihm stehen Schrecken um Schrecken bevor, bis er wiederzu Hause ist. Wie also kam es dazu, dass unser lieber Bobo in eine solch lebensgefährliche Situation gekommen ist?

Um Bobos Problematik zu verstehen, muss man ein wenig in die Geschichte der Brutz eintauchen.

Um das zu verstehen, lässt uns einen Blick auf die Geschichte der Brutz werfen.

Es begab sich, dass vor 150 Jahren eine Gruppe von Brutz in ein Tal gelangte, ein Tal umgeben von hohen Bergen, begrenzt von einem reißendem Fluss. Hier, so waren sie sich sicher, wollten sie sich niederlassen.

So kam es, dass Bombada gegründet wurde.

Geschützt vor Feinden, und mit der Vielfalt an Nahrung, die das Tal ihnen bot, war das Leben für die Brutz hier einfach und schön. Sie waren glücklich.

Doch das Glück sollte nicht lange währen... Ohne natürliche Feinde und mit dem Überschuss an Nahrung gab es eine gewaltige bevölkerungs-Explosion. Die Brutz wurden immer aggressiver, wandten sich gegeneinander - Anarchie brach aus.

Der Ältestenrat war ratlos. Sie beschlossen, dass eine extreme Situation extreme Maßnahmen fordere....

Und so kam der Verhängnis volle Tag, an dem „Die Prüfung“ eingeführt wurde. Wer Bürger von Bombada sein wollte, so verkündete der Rat, der solle sich vorher beweisen. In der Wildnis würden sie auf die Probe gestellt, und wer davon zurück kehrte, der werde überschüttet mit Ruhm und Anerkennung.

Eine Massenbegeisterung brach aus. Eblendet von der Aussicht auf Ruhm und Macht zogen sie Scharenweise aus, um an den Klippen von El Savadur ihre Stärke unter Beweis zu stellen.

Was nun folgte ist auch bekannt als der Schwarze Tag. Sie waren auf das, was sie erwartete nicht vorbereitet. Wie auch? In Bombada hatten sie es nie mit etwas derartigem zutun gehabt. Geleitet von grenzenloser Selbstüberschätzung und blind vor den Gefahren, wurden die Brutz unvorsichtig.

Dutzende stürzten ab, wurden zerquetscht von den Felsenkrachern von El Savadur oder vielen dem grünen Speier zum Opfer ....

Nur ein Bruchteil der Brutz hatte es nach Bombada zurückgeschafft. Das Ziel war erreicht, doch zu welchem Preis?

Nun, den Ältesten gefiel die Vorstellung, Bombada sei bewohnt von den Stärksten der Brutz – und auch wenn die Bevölkerungszahl rapide zurückgegangen war, wurde der Brauch der Prüfung beibehalten, auf das alle Schwachen Brutz aussortiert werden ...